

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 7 | Juli 2026 | Jahrgang 33 | www.taunusstein.de



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

| EDITORIAL

Liebe Taunussteinerinnen
und Taunussteiner,

die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie schnell das Thema Wasser in den Mittelpunkt rücken kann. Hohe Temperaturen und trockene Phasen führen regelmäßig zu steigenden Verbräuchen und machen deutlich: Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine wertvolle Ressource, mit der wir verantwortungsvoll umgehen sollten. Gleichzeitig zeigt sich, wie wichtig eine verlässliche und leistungsfähige Infrastruktur für die Versorgung unserer Stadt ist. Unsere Stadtwerke haben deshalb einen langfristigen Fahrplan für die Erneuerung der Wasserinfrastruktur erarbeitet. Leitungen, Kanäle und Straßen werden dabei gemeinsam betrachtet, um die Versorgung auch in den kommenden Jahrzehnten zuverlässig sicherzustellen. Gerade die Sommer der vergangenen Jahre verdeutlichen, warum solche Investitionen notwendig sind.

Der Blick auf die Wasserinfrastruktur zeigt zugleich ein grundlegendes Dilemma vieler Städte und Gemeinden: Zukunftsinvestitionen sind notwendig, gleichzeitig werden die finanziellen Spielräume immer kleiner. Die bundesweite Aktion „Kommunen am Limit“ hat genau auf diese Entwicklung aufmerksam gemacht – auch bei uns in Taunusstein. Trotzdem bleibt unser Anspruch, die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger auf einem hohen Niveau zu halten.

Dass dies gelingt, zeigt sich auch ganz konkret im Alltag: Das Bürgerbüro erweitert sein Serviceangebot und macht viele häufig nachgefragte Leistungen künftig an allen Werktagen ohne Termin möglich. Denn bei allen Herausforderungen bleibt das Ziel dasselbe: eine Stadtverwaltung, die verlässlich arbeitet und für die Menschen in Taunusstein da ist.

Herzliche Grüße
Joachim Reimann
Bürgermeister der Stadt Taunusstein

Aktionstag „Kommunen am Limit“

Bundesweit beteiligten sich am 22. Juni Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische kommunale Finanzsituation aufmerksam zu machen. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern von Bund und Ländern, endlich entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen.

Die Finanzlage der Städte, Landkreise und Gemeinden ist dramatisch: Das kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand, Tendenz steigend. Eine Hauptursache sind steigende Sozialausgaben, die die Kommunen bundesgesetzlich leisten müssen, und bei denen in der Vergangenheit der Umfang und die Standards immer weiter erhöht wurden.

| INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 08 Kinder & Jugendliche
- 10 Vereine
- 12 Veranstaltungen
- 13 Planen | Bauen | Wohnen
- 14 Senioren
- 15 Kirche(n) in Taunusstein
- 16 Malzeit



Foto: Stadt Taunusstein

Die angespannte Entwicklung macht sich auch in Taunusstein bemerkbar und schränkt die finanziellen Handlungsspielräume der Stadt zunehmend ein.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise direkt spürbar. Und sie betrifft viele kommunale Aufgaben wie z. B. die Instandhaltung von Schulen, Bibliotheken, Schwimmbäder, Kultur- und Sportangebote, den ÖPNV, die Krankenhausversorgung, die Wirtschaftsförderung und viele soziale Angebote. Auch in Taunusstein stehen wichtige Investitionen und freiwillige Leistungen zunehmend unter finanziellem Druck. „Die angespannte Finanzlage der Kommunen zeigt sich auch in Taunusstein sehr deutlich. Trotz eigener Konsolidierungs-

maßnahmen und eines verantwortungsvollen Umgangs mit den vorhandenen Mitteln werden die finanziellen Spielräume immer kleiner. Gleichzeitig wachsen die Aufgaben und Anforderungen, die Städte und Gemeinden erfüllen müssen. Damit Kommunen auch künftig verlässlich für ihre Bürgerinnen und Bürger handeln können, braucht es eine auskömmliche und dauerhaft tragfähige Finanzierung durch Bund und Länder“, sagt Bürgermeister Joachim Reimann.

Die Kommunen und ihre drei kommunalen Spitzenverbände fordern deshalb von Bund und Ländern:

- Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe, eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern sowie notwendige Reformen in den sozialen Sicherungssystemen geschehen.
- Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ muss sofort für jede Aufgabenübertragung oder -ausweitung von Bund und Ländern gelten – mit einem vollständigen finanziellen und dynamisierten Ausgleich für alle Aufgaben, die den Kommunen von Bund und Ländern übertragen werden.

Die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt. Sie ist sehr konkret vor Ort spürbar – auch in Taunusstein. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt.

Mehr Informationen unter www.kommunenamlimit.de.



02 Wassernetz fit für die Zukunft machen

Stadtwerke und Stadt legen Maßnahmenprogramm zur Erneuerung der Infrastruktur bis 2032 vor.



02 Mehr Service im Bürgerbüro

Stadt passt Service- und Terminstruktur an die Nachfrage an.



03 Erste LEON-Hilfe-Inseln starten in Taunusstein

Einrichtungen und Betriebe schaffen neue Anlaufstellen für Kinder im Alltag.

Stadtwerke legen Fahrplan für die Erneuerung der Wasserinfrastruktur vor

Wie kann die Trinkwasserversorgung auch in 30 oder 50 Jahren zuverlässig funktionieren? Mit dieser Frage haben sich die Stadtwerke Taunusstein in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt. Das Ergebnis: Das Taunussteiner Netz befindet sich heute in einem guten Zustand, langfristig besteht jedoch Handlungsbedarf. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wurden deshalb erste Maßnahmen bis 2032 erarbeitet.

Grundlage ist eine umfassende Analyse des Taunussteiner Wasserversorgungsnetzes. Dabei wurden unter anderem Alter und Material der Leitungen, Schadensereignisse sowie die langfristige Entwicklung der Infrastruktur untersucht. Mit 14 Schadensereignissen im Jahr 2025 liegt die Schadensrate derzeit in einem Bereich, den Fachverbände als gut bewerten. Auch das durchschnittliche Netzalter von rund 40 Jahren gilt aktuell als unkritisch.

Die Untersuchung zeigt jedoch auch, dass die heute gute Ausgangslage nicht selbstverständlich ist. Wasserleitungen werden über viele Jahrzehnte genutzt und müssen rechtzeitig erneuert werden, damit die Versorgung langfristig zuverlässig bleibt.

Die Stadtwerke haben deshalb verschiedene Szenarien für die kommenden 50 Jahre untersucht. Die Untersuchung



Fotos: Stadtwerke Taunusstein

zeigt, dass die heute gute Qualität des Versorgungsnetzes kein Selbstläufer ist. Um die Versorgungssicherheit langfristig auf dem heutigen Niveau zu halten, müssen Wasserleitungen schrittweise und in größerem Umfang erneuert werden als bisher.

Erste Maßnahmen bis 2032 festgelegt

Auf dieser Grundlage haben die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein Maßnahmenprogramm für die kommenden Jahre entwickelt. Dabei werden Wasserleitungen, Abwasserka-

näle und Straßen gemeinsam betrachtet. Viele Baumaßnahmen betreffen mehrere Bereiche gleichzeitig. Werden Leitungen, Kanäle und Straßen im Rahmen einer Maßnahme erneuert, können Arbeiten gebündelt und Bauabläufe besser koordiniert werden. Dadurch lassen sich wiederkehrende Eingriffe im gleichen Straßenabschnitt möglichst vermeiden.

Für die erste Umsetzungsstufe bis 2032 wurden bereits konkrete Projekte festgelegt. Dazu gehören unter anderem Maßnahmen Am Schillberg, im Bereich Röderweg/Kurt-Schumacher-Straße, in

der Wilhelmstraße/Neuer Weg, der Erlenneyerstraße, der Panoramastraße sowie der Kastellstraße.

Bis Ende 2032 sollen im Rahmen dieses Programms rund 2.800 Meter Wasserleitungen erneuert, mehr als 4.000 Meter Kanalnetz modernisiert und rund 30.000 Quadratmeter Straßenfläche grundhaft saniert werden.

Planung wird kontinuierlich weiterentwickelt

Die jetzt beschlossene erste Maßnahmenstufe konzentriert sich auf Projekte, die in den kommenden Jahren realistisch umgesetzt werden können. Gleichzeitig arbeiten Stadtverwaltung und Stadtwerke bereits an den weiteren Planungsschritten für die Zeit nach 2032.

Bis Ende 2026 soll zudem untersucht werden, welche personellen und organisatorischen Voraussetzungen erforderlich sind, um die langfristigen Ziele für die Erneuerung der Infrastruktur zu erreichen.

Mit der jetzt vorliegenden Planung schaffen Stadt und Stadtwerke eine belastbare Grundlage, um notwendige Investitionen frühzeitig vorzubereiten und die Trinkwasserversorgung in Taunusstein auch langfristig auf einem guten Niveau zu halten.

Bürgerbüro erweitert Serviceangebot

Wer ein Führungszeugnis beantragen, eine Meldebescheinigung erhalten, ein Ausweisdokument abholen oder andere Standardleistungen erledigen möchte, kann dies künftig an allen Werktagen im Bürgerbüro der Stadt Taunusstein tun. Die Stadt erweitert dafür die Servicezeiten für Anliegen ohne Ter-

min. Für umfangreichere Anliegen bleibt die Terminvereinbarung weiterhin erforderlich.

Bislang konnten bestimmte Dienstleistungen ohne Termin vor allem montags, mittwochs und freitags in Anspruch genommen werden. Künftig stehen diese Angebote während der gesamten Serviceweche zur Verfügung.



Fotos: Stadt Taunusstein

Impressum

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Samstag (im Januar am 2. Samstag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Joachim Reimann

Redaktion: Pressestelle
der Stadt Taunusstein,
Aarstraße 150, Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Sandra Zettel

Anzeigenvermarktung:
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
HRB Wiesbaden 6607
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
Melanie von Hehl (verantwortlich für Anzeigen)

Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Das Bürgerbüro bietet folgende Servicezeiten an:

- Montag: 8.30 - 12 und 13 - 17 Uhr
- Dienstag: 8.30 - 12 und 13 - 15 Uhr
- Mittwoch: 8.30 - 12 und 14 - 18 Uhr
- Donnerstag: 8.30 - 12 und 13 - 15 Uhr
- Freitag: 8.30 - 12 Uhr

Die Servicezeiten orientieren sich damit weitgehend an den Öffnungszeiten des Rathauses.

Terminvereinbarung bleibt für umfangreichere Anliegen bestehen

Für Dienstleistungen mit höherem Beratungs- und Bearbeitungsaufwand ist weiterhin grundsätzlich eine Terminvereinbarung erforderlich. Dazu zählen beispielsweise An-, Um- und Abmeldungen von Wohnsitz, die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen sowie weitere Anliegen, die mehr Zeit für Beratung und Bearbeitung erfordern.

Mit der neuen Service- und Terminstruktur möchte die Stadt Taunusstein den Zugang zu häufig nachgefragten Standardleistungen erleichtern und gleichzeitig verlässliche Abläufe im Bürgerbüro sicherstellen. Erfahrungen

aus einem Testzeitraum haben gezeigt, dass sich Besucheraufkommen und Bearbeitungszeiten durch eine gezielte Terminsteuerung besser planen lassen und Wartezeiten reduziert werden können.

Die stark nachgefragten Frühtermine dienstags und donnerstags ab 7 Uhr bleiben weiterhin bestehen und können über die Online-Terminvergabe gebucht werden.

Diese Leistungen sind ohne Termin möglich

Folgende Dienstleistungen können während der Servicezeiten ohne vorherige Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden:

- Abholung von Ausweisdokumenten
- Setzen der PIN für die Online-Aus-

weisfunktion (eID-Funktion)

- Meldebescheinigungen
- Lebensbescheinigungen
- Führungszeugnisse
- Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister für Privatpersonen
- Auskunft über die Identifikationsnummer gemäß § 139b Abgabenordnung (Steuer-ID)
- Untersuchungsberechtigungsscheine für die Jugendschutzuntersuchung
- Fundsachen

Termine für das Bürgerbüro können stets unter www.taunusstein.de/termin vereinbart werden. Sollten keine passenden Termine mehr verfügbar sein, werden für dringende Anliegen weiterhin individuelle Lösungen geprüft und nach Möglichkeit zeitnahe Termine angeboten.

Neue Anlaufstellen für Kinder: Erste LEON-Hilfe-Inseln in Taunusstein

Kinder in Taunusstein sollen wissen, wo sie Hilfe finden, wenn sie sich unsicher fühlen oder Unterstützung benötigen. Aus diesem Grund wurden am 10. Juni im Bürgerhaus Taunus die ersten Taunussteiner Einrichtungen offiziell in das Netzwerk der LEON-Hilfe-Inseln aufgenommen. Bürgermeister Joachim Reimann und Björn Gutzeit, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Westhessen, überreichten den teilnehmenden Einrichtungen und Betrieben die Plaketten der LEON-Hilfe-Inseln.

Hilfe im Alltag

Die LEON-Hilfe-Inseln sind ein Präventionsprojekt der hessischen Polizei. Die teilnehmenden Einrichtungen sind durch eine LEON-Plakette erkennbar und bieten Kindern einen geschützten Ort, an dem sie Unterstützung erhalten oder von dem aus weitere Hilfe organisiert werden kann.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Grundschulalter, die zunehmend selbstständig unterwegs sind – etwa auf dem Schulweg, auf dem Weg zu Freizeitangeboten oder beim Besuch von Freundinnen und Freunden. Die Hilfeinseln sollen Kindern Orientierung geben und ihnen die Sicherheit vermitteln, dass Unterstützung erreichbar ist, wenn sie benötigt wird. In den Grundschulen der teilnehmenden Kommunen wird das Konzept der LEON-Hilfe-Inseln vermittelt, damit jedes Kind der Grundschule über die Existenz sowie den Zweck informiert ist. Darüber hinaus soll es jährlich eine Information der Erstklässler-Eltern in Form eines Elternabends geben.

„Kinder sollen sich in Taunusstein sicher bewegen können und wissen, dass sie im Bedarfsfall nicht allein sind. Die LEON-Hilfe-Inseln machen Hilfsangebote sichtbar und schaffen verlässliche Anlaufstellen im Alltag von Kindern. Gleichzeitig setzen wir damit eine wichtige Maßnahme unseres Aktionsplans als Kinderfreundliche Kommune um“, sagt Bürgermeister Joachim Reimann.

„Mit den LEON-Hilfe-Inseln schaffen wir sichtbare und verlässliche Anlaufstellen für Kinder im Alltag. Mein besonderer Dank gilt den Gewerbetreibenden und Einrichtungen, die sich an diesem Projekt beteiligen. Sie zeigen, dass Sicherheit eine gemeinsame Aufgabe ist und leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Kinder“, so Björn Gutzeit, Präsident des Polizeipräsidiums Westhessen.

Baustein der Kinderfreundlichen Kommune

Taunusstein trägt seit 2019 das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ und wurde 2025 erneut ausgezeichnet. Mit dem zweiten Aktionsplan für die Jahre 2025 bis 2028 setzt die Stadt weitere Maßnahmen um, die Kinderrechte stärken und ein sicheres Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen fördern.

Die LEON-Hilfe-Inseln sind Teil dieses Aktionsplans. Ziel der Maßnahme



Foto: Stadt Taunusstein

ist es, Kindern verlässliche Anlaufstellen im öffentlichen Raum aufzuzeigen, Hilfsangebote sichtbar zu machen und das Sicherheitsgefühl von Kindern zu stärken. Gleichzeitig ergänzen die Hilfeinseln die bestehenden Angebote zur Gewaltprävention im Stadtgebiet. Die LEON-Hilfe-Inseln knüpfen an das frühere Projekt der Taunussteiner Kinderinseln an und führen dessen Grundgedanken fort: Kinder sollen im öffentlichen Raum Orte kennen, an denen sie Unterstützung erhalten können.

Mit der Aufnahme der ersten Einrichtungen in das Netzwerk wurde ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung dieser Maßnahme erreicht. Mit weiteren Partnern und Aktionen soll erreicht werden, dass alle Taunussteiner Kinder die LEON-Hilfe-Inseln kennen und wissen, wo sie im Bedarfsfall Unterstützung finden können.

Wie erkennt das Kind, dass ein Geschäft eine Hilfeinsel ist?

Die Plakate, Klebefolien oder Schilder für die LEON-Hilfe-Inseln werden gut sichtbar im kindlichen Blickfeld oder etwa in Augenhöhe der Kinder angebracht werden.



Foto: Kinderfreundliche Kommune e.V.

LEON-Hilfe-Inseln in Taunusstein

Aktuell beteiligen sich Einrichtungen, Geschäfte und Unternehmen aus mehreren Taunussteiner Stadtteilen am Projekt LEON-Hilfe-Inseln. Folgende Standorte sind Teil des Netzwerks:

Bleidenstadt

- ASB Kita Wasserdrachen
- Art und Floristik
- Eulen-Apotheke
- Bäckerei Dries
- Taunus Blumenhaus
- Bäcker Huth
- Regenbogenschule Bleidenstadt
- Kita Taunusstraße

Hahn

- Spielwaren Schauss
- H-Werk
- Bäcker Huth
- Kita Schaussberg
- Kita Hirschgraben
- Kita Im Obergrund
- Evangelische Kita Sonnenblume
- Seniorenresidenz am Ehrenmal
- Metallbau Hilz
- IGS Obere Aar Grundschule
- Eulen-Apotheke

Neuhof

- Autohaus Reitermayer
- Sonnenschule Neuhof
- ASB-Kita
- Kita Kornblumenweg
- Kita Campolino

Orlen

- Kita auf dem Kirchköppel

Wehen

- Kita Arche Noah
- Libera Buchhandlung
- Bäckerei und Café Schrank
- Fotostudio Schuppelius

- Kita Mainzer Allee
- Sonnenapotheke
- Friseur Faulhaber
- Planet
- Blumen Gros
- Schreibwaren Heep
- EDEKA
- Kita Zauberwald
- Silberbachschule Wehen
- Bäckerei Dries

Seitzenhahn

- Evangelische Kita Löwenzahn

Wingsbach

- Kita Wünostraße

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Die nächste Ausgabe der
**TAUNUSSTEINER
STADTNACHRICHTEN**

erscheint am
1. August 2026.

Redaktionsschluss
ist am Dienstag,
den 21. Juli 2026, 12 Uhr

Anzeigenschluss
ist am Donnerstag,
den 23. Juli 2026, 12 Uhr

Zustellreklamation:
Mail: qs-logistik@vrm.de
Telefon: 06131/48 4977

Dorfmoderation: Bürgerinnen und Bürger bringen Ideen für ihre Stadtteile ein

Mit Bürgerworkshops in Hambach, Niederlibbach und Orlen ist ein weiterer Schritt im Prozess der Dorfmoderation abgeschlossen worden. Rund 90 Bürgerinnen und Bürger diskutierten in den drei Stadtteilworkshops ortsspezifische Probleme, Ideen und Wünsche, um auch zukünftig die Lebensqualität in ihren Stadtteilen zu erhalten und zu verbessern.

Die Ergebnisse werden im kommunalen Entwicklungskonzept festgehalten, das derzeit erarbeitet wird und als Grundlage für eine mögliche Bewerbung der Stadt Taunusstein für das hessische Förderprogramm Dorfentwicklung dienen soll.

Hohe Beteiligung an der Umfrage

Den Workshops vorausgegangen war eine Umfrage auf der städtischen Beteiligungsplattform gestalte.taunusstein.de zur Zukunft der drei Stadtteile. Die Ergebnisse wurden zu Beginn der Bürgerworkshops jeweils auf Stadtteilebene vorgestellt.

Mit 323 Teilnehmenden verzeichnete die Umfrage eine große Resonanz: Bezogen auf die Einwohnerzahl der drei Stadtteile entspricht das einer Beteiligungsquote von 15,3 Prozent. Die Beteiligung lag dabei in Hambach bei 17 Prozent, in Orlen bei 16 Prozent und in Niederlibbach bei 10 Prozent.

Die Umfrage umfasste unter anderem Fragen nach der Identifikation mit dem eigenen Stadtteil, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchweg als sehr hoch angegeben wird. Zudem wurden die Bereiche Wohnen, Nahversorgung, Verkehr, Grünflächen sowie Kultur- und Freizeitangebote abgefragt. Besonders häufig nannten die Befragten den Wunsch nach Treffpunkten und Begegnungsorten, Verbesserungen der Nahversorgung, die Aufwertung von Plätzen und Spielplätzen sowie Verbesserungen beim öffentlichen Nahverkehr. In einzelnen Themenbereichen zeigten sich zudem Unterschiede zwischen den drei Stadtteilen, beispielsweise bei der Bewertung einzelner Angebote für Kinder und Familien. Die Workshop-Präsentationen mit detaillierten Ergebnissen der Umfrage in den einzelnen Stadtteilen stehen unter www.taunusstein.de/dorfmoderation zur Verfügung.

Austausch in den Bürgerworkshops

Nach der Vorstellung der Umfrageergebnisse fanden im Rahmen der Veranstaltungen Stadtteilspaziergänge zu markanten Orten in den Ortskernen statt, bei denen das Nutzungsverhalten und die Wahrnehmung der einzelnen Örtlichkeiten abgefragt wurden. In Orlen konnte dieser Programmpunkt wetterbedingt nur digital durchgeführt werden.

In den anschließenden Workshops diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen zu den Themen Verkehr und öffentliche Sicherheit, Grün und Wasser, Nahversorgung sowie soziale Infrastruktur. Die ge-



Fotos: Stadt Taunusstein



sammelten Ideen wurden danach im Plenum vorgestellt und zusammengeführt.

Nächste Schritte im Verfahren

Im nächsten Schritt werden die eingebrachten Ideen ausgewertet und auf ihre mögliche Förderfähigkeit im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung geprüft. Es werden aber auch Ideen festgehalten, die sich unabhängig davon umsetzen lassen. Parallel dazu wird das Kommunale Entwicklungskonzept durch das beauftragte Planungsbüro „Planungsgruppe Darmstadt“ fertiggestellt, das die Bür-

gerworkshops fachlich begleitet und moderiert hat.

Nach den Sommerferien ist eine Abschlussveranstaltung mit Bürgerinnen und Bürgern vorgesehen. Anschließend soll das Kommunale Entwicklungskonzept der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Mit dem Beschluss soll die Verwaltung zugleich beauftragt werden, sich für das Förderprogramm Dorfentwicklung zu bewerben. Die Antragstellung ist derzeit für Februar 2027 vorgesehen.

Bei einer Aufnahme in das Programm und der Anerkennung als Förder-schwerpunkt würde sich ab Frühjahr

2027 eine Konkretisierungsphase anschließen, in der öffentliche Maßnahmen gemeinsam mit einer von der Stadt eingerichteten Steuerungsgruppe festgelegt werden. Auch private Eigentümerinnen und Eigentümer in den Ortskernen könnten in dem Zusammenhang Fördergelder etwa für Sanierungen, Umnutzungen oder Aufwertungen von Hof- und Grünflächen erhalten.

Weitere Ideen oder Anregungen können bei der Stadt Taunusstein unter dorfentwicklung@taunusstein.de oder direkt beim Büro Planungsgruppe Darmstadt unter mail@planungsgruppe-darmstadt.de eingereicht werden.

Vier neue Gesundheitslotsinnen für Taunusstein qualifiziert



Vier Ehrenamtliche aus Taunusstein haben sich erfolgreich zu Gesundheitslotsinnen qualifiziert.

Sie unterstützen künftig Menschen mit Zuwanderungsgeschichte dabei, sich im deutschen Gesundheitssystem zu rechtzufinden und den Zugang zu gesundheitsbezogenen Angeboten zu erleichtern.

Gleichzeitig verstärkt eine neu qualifizierte Integrationslotsin das bestehende Lotsenteam der Stadt.

Unterstützung beim Zugang zum Gesundheitssystem

Das Programm Gesundheitslotsen ist neu in der Stadt Taunusstein und in der Integrationsarbeit angesiedelt. Ziel des Projekts ist es, das ehrenamtliche Engagement in der Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu stärken.

Sich im deutschen Gesundheitssystem zu orientieren und eigenständig gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen, stellt viele Menschen vor Herausforderungen. Die Gesundheitslotsinnen informieren über gesundheitsrelevante Themen, vermitteln Wissen und helfen dabei, Zugangsbarrieren abzubauen.

Die vier neu qualifizierten Gesundheitslotsinnen engagieren sich bereits als Integrationslotsinnen in Taunusstein. Mit ihrer zusätzlichen Qualifizierung erweitern sie ihr bisheriges Engagement um den Bereich Gesundheit und tragen dazu bei, die Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im und am Gesundheitssystem zu fördern.

Verstärkung für das Integrationslotsenteam

Auch das Team der Integrationslotsinnen und Integrationslotsen in Taunusstein hat Verstärkung erhalten. Nach einer intensiven Qualifizierung erhielt am 9. Juni 2026 eine weitere Ehrenamtliche ihr Zertifikat als Integrationslotsin und unterstützt künftig das bestehende Team. Im Rahmen des hessischen Landesprogramms „WIR“ begleiten die ehrenamtlichen Lotsinnen und Lotsen zugewanderte Menschen beim Ankommen in Taunusstein und unterstützen sie bei der Orientierung im Alltag. Mit der erfolgreichen Qualifizierung sind nun 28 aktive Integrationslotsinnen und Integrationslotsen für die Stadt Taunusstein tätig. Gemeinsam sprechen sie 21 verschiedene Sprachen und leisten damit einen Beitrag zur Verständigung, Orientierung und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung.

Teil des hessenweiten Netzwerks

Die WIR-Lotsinnen und WIR-Lotsen engagieren sich bereits seit 2005 in Hessen. Mit mehr als 55 Projekten und über 1.100 Aktiven (Stand 2025) fördern sie die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Die Stadt Taunusstein bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Mit ihrem Einsatz leisten die Lotsinnen und Lotsen einen wichtigen Beitrag für Integration, Teilhabe und Chancengerechtigkeit in der Stadtgesellschaft. Weitere Informationen sind unter www.taunusstein.de/integration erhältlich.

Austausch der Wasserzähler in Neuhof

Die Stadtwerke Taunusstein haben mit dem Austausch der Wasserzähler im Stadtteil Neuhof begonnen. Die Arbeiten werden von der durch die Stadtwerke beauftragten Firma EES Energy Services GmbH durchgeführt und sind voraussichtlich Ende September 2026 abgeschlossen.

Die neuen Funkwasserzähler ermög-

lichen eine automatische Ablesung des Zählerstandes zum Jahresende, ohne dass ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist. Der Einbau ist für die Haushalte kostenfrei und dauert etwa 30 Minuten.

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wurden vorab schriftlich informiert.

JÖRG MEFFERT
ELEKTRO GmbH
TAUNUSSTEIN
Telefon: 06128/86989 · Fax: 06128/86793 · Silberbachstraße 7
www.elektro-meffert.de

WEG-Verwaltung • Mietverwaltung
Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Außenreinigung • Gebäudereinigung • Winterdienst
Schlüsselnotdienst • und vieles mehr!

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Röderweg 18 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128-8593031 · info@taunuslux.de · www.taunuslux.de

Alles aus einer Hand

seit 80 Jahren

www.spielwaren-schauss.de
porzellan@w-schauss.de

Spielwaren Schauss
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Taunusstein-Hahn, Aarstr. 135
Tel.: 0 61 28 / 92 72 12

ESWE
Versorgung

Mit uns endlich unabhängig

Ob nachhaltiger Solarstrom, effiziente Heizlösungen oder das Laden Ihres Elektroautos – wir bieten große und kleine Lösungen. Denn wir wissen, wie es geht.

www.eswe-mit-uns.de



Weißes Gespinnste an Bäumen und Sträuchern: Nicht jede Raupe ist gefährlich

Derzeit sind an verschiedenen Bäumen und Sträuchern im Taunussteiner Stadtgebiet weiße, spinnwebartige Überzüge zu beobachten. Die sogenannten Gespinnste führen zu vermehrten Nachfragen bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken. Häufig werden dabei die harmlose Gespinnstmotte und der gesundheitlich relevante Eichenprozessionsspinner miteinander verwechselt. Die Stadt Taunusstein informiert deshalb über die wichtigsten Unterschiede.

Eichenprozessionsspinner erkennen

Der Eichenprozessionsspinner ist eine Raupenart, deren feine Brennhaare bei Menschen und Tieren gesundheitliche Beschwerden verursachen können. Mögliche Folgen sind Hautreizungen, allergische Reaktionen oder Atemwegsbeschwerden. Die Raupen kommen nahezu ausschließlich an Eichen vor.

Ein besonders typisches Merkmal des Eichenprozessionsspinners ist das sogenannte Prozessionsverhalten. Dabei wandern die Raupen in langen Reihen hintereinander am Stamm oder auf dem Boden entlang. Wer einen Befall

vermutet, sollte die Tiere oder ihre Nester keinesfalls berühren oder eigenständig entfernen. Die Beseitigung muss aus Gründen des Gesundheitsschutzes durch entsprechend geschulte Fachfirmen erfolgen.

Weitere Informationen zum Eichenprozessionsspinner, zur Meldung von Verdachtsfällen sowie Kontaktmöglichkeiten stehen unter www.taunusstein.de/eichenprozessionsspinner zur Verfügung.

Gespinnstmotten sind ungefährlich

Deutlich von den Raupen des Eichenprozessionsspinners zu unterscheiden sind die Gespinnstmotten. Deren Raupen sind unbehaart und für Menschen sowie Tiere ungefährlich. Sie besiedeln verschiedene Gehölze, insbesondere Obstbäume und Ziersträucher, und überziehen diese teilweise mit dichten weißen Gespinnsten.

Auch wenn dieses Erscheinungsbild auf den ersten Blick ungewöhnlich oder besorgniserregend wirken kann, besteht in diesen Fällen kein Grund zur Sorge. Die betroffenen Pflanzen erholen sich in der Regel problemlos und treiben nach dem Fraß der Raupen wieder aus.



Fotos: Stadt Taunusstein

Historischer jüdischer Friedhof am Halberg erhält neue Beschilderung



Die Beschilderung am historischen jüdischen Friedhof am Halberg in Wehen wurde erneuert. Künftig informieren zwei kompakte Tafeln über die Geschichte des Ortes. Über einen QR-Code können zudem vertiefende Informationen digital abgerufen werden. Die bisherige Beschilderung am Treppenaufgang zum Friedhof bestand aus acht DIN-A3-Tafeln. Nach vielen Jahren waren diese durch Witterungseinflüsse in Mitleidenschaft gezogen worden und mussten ersetzt werden. Im Zuge der Erneuerung wurde auch das Informationskonzept überarbeitet. Statt der bisherigen umfangreichen Beschilderung vermittelt nun zwei übersichtliche Tafeln die wichtigsten Informationen vor Ort. Weiterführen-

de Inhalte können über den QR-Code aufgerufen sowie auch von zu Hause aus eingesehen und heruntergeladen werden.

Realisiert wurde die neue Beschilderung des jüdischen Friedhofs am Halberg vom Stadtmuseum Taunusstein mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins Museum im Wehener Schloss e. V.

Erinnerungsarbeit an vielen Orten sichtbar

Die Dokumentation der jüdischen Geschichte Taunussteins zählt zu den Themen, denen sich das Museum im Wehener Schloss seit seinen Anfängen widmet. Entsprechende Publikationen wurden aufgelegt und regelmäßig aktualisiert sowie erweitert. Darüber hinaus informiert ein eigenes Portal auf der Homepage der Stadt Taunusstein über die jüdische Geschichte im Stadtgebiet.

Gemeinsam mit der Initiativgruppe Lebendige Erinnerungskultur wurden und werden zudem Stolpersteine verlegt, die an jüdische Bewohnerinnen und Bewohner erinnern, die während des Nationalsozialismus in Taunusstein lebten. Vor dem Wehener Schloss, gegenüber dem ehemaligen Standort der Synagoge, verweist außerdem eine Stele mit herausgesägtem Davidstern auf diesen Teil der Stadtgeschichte. Auch dort können Passantinnen und Passanten über einen QR-Code Dokumente und weiteres Material zur jüdischen Geschichte Taunussteins aufrufen.

Kreisverkehr Neuhoof: Einbahnstraßenregelung während der Sommerferien aufgehoben



Im Zuge der Bauarbeiten für den neuen Kreisverkehr an der Kreuzung Aarstraße (B 275) / Landesstraße 3273 wurde die aktuell geltende Einbahnstraßenregelung im Bereich des Engenhahner Wegs und Teilen der Landesstraße 3273 während der hessischen Sommerferien vorübergehend aufgehoben. Die Änderung gilt von Freitag, 26. Juni, 15 Uhr, bis einschließlich Freitag, 7. August 2026. Mit der Anpassung der Verkehrsführung soll die An- und Abfahrt zum Gewerbegebiet „Auf dem kleinen Feld“ während der Sommerferien erleichtert werden. Der Engenhahner Weg ist aufgrund der Baustelle als Anbindung von der L 3273 kommend zum Ziegelhütten Weg ge-

sperrt, da sich dort unter anderem eine Grundschule und ein Kindergarten befinden. Da während der Sommerferien kein regulärer Schulbetrieb stattfindet, kann die Verkehrsführung in diesem Zeitraum vorübergehend angepasst werden.

Ab dem 8. August 2026 gilt wieder die baustellenbedingte Einbahnstraßenregelung. Die Bauarbeiten für den neuen Kreisverkehr werden weiterhin planmäßig fortgeführt.

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme, zur Verkehrsführung sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen stellt die Stadt Taunusstein auf ihrer Informationsseite unter www.taunusstein.de/kreisel-neuhof-faq bereit.

Stadtbücherei erweitert digitale Angebote fürs Lernen und Lesen

Die Stadtbücherei Taunusstein baut ihr digitales Angebot weiter aus. Mit den neuen Anwendungen uTalk und Kompreno stehen Bibliotheksnutzerinnen und -nutzern ab sofort zwei zusätzliche kostenfreie Angebote zur Verfügung: ein Sprachlernprogramm mit mehr als 150 Sprachen sowie ein Zugang zu journalistischen Inhalten aus verschiedenen europäischen Ländern. Beide Angebote können mit einem gültigen Bibliotheksausweis über die eBibliotheken Hessen genutzt werden und ergänzen die bestehenden digitalen Services der Stadtbücherei.

Sprachen lernen und internationale Perspektiven entdecken

Mit uTalk können Nutzerinnen und Nutzer mehr als 150 Sprachen und Dialekte auf spielerische Weise erlernen. Die Anwendung eignet sich für den Alltag, Reisen, den Beruf oder persönliches Interesse und bietet zahlreiche Themenbereiche sowie kurze Lerneinheiten. Durch ein integriertes Belohnungssystem mit sogenannten uCoins lassen sich zusätzliche Lernspiele freischalten.

Kompreno ermöglicht den Zugriff auf ausgewählte journalistische Beiträge aus verschiedenen europäischen Zeitungen und Magazinen. Die Artikel stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung, darunter Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Das Angebot eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf aktuelle Themen und unterstützt zugleich das Lesen und Lernen in Fremdsprachen.

Kostenfreie Nutzung über die eBibliotheken Hessen

Der Zugang zu beiden Angeboten erfolgt über die eBibliotheken Hessen.



Foto: Eurotalk

Nach der Anmeldung mit den Bibliothekszugangsdaten können die Anwendungen direkt genutzt werden. Während Kompreno dauerhaft zur Verfügung steht, wird uTalk jeweils für 30 Tage freigeschaltet und kann anschließend erneut aktiviert werden.

Die Bereitstellung der Angebote wird durch die Mitgliedschaft der Stadtbücherei im Onleiheverbund Hessen ermöglicht. Durch gemeinschaftliche Finanzierung und Fördermittel des Landes Hessen können die teilnehmenden Bibliotheken ihr digitales An-

gebot kontinuierlich erweitern.

Bei Fragen zur Einrichtung oder Nutzung der digitalen Angebote unterstützt das Team der Stadtbücherei vor Ort. Weitere Informationen sind unter www.taunusstein.de/stadtbuecherei erhältlich.

Stadt Taunusstein startet Förderprogramm für private Haus- und Hofbegrünung

Eigentümerinnen und Eigentümer sowie weitere Antragsberechtigte in großen Teilen der Stadtteile Bleidenstadt und Hahn können ab sofort Zuschüsse in Höhe von mindestens 80 Prozent für Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen auf ihren Grundstücken erhalten. Die Stadt Taunusstein unterstützt mit dem neuen Förderprogramm die klimaangepasste Gestaltung privater Flächen und stellt dafür Fördermittel von bis zu 20.000 Euro pro Vorhaben bereit.

Das Förderprogramm „Klimafeste Stadtentwicklung: Förderung von Haus- und Hofbegrünung in Taunusstein“ ist Bestandteil des Projekts Klimaquartier Bleidenstadt Süd und wird über die Kommunale Klimarichtlinie des Landes Hessen finanziert. Die vorliegende Förderung geht über das Gebiet des Klimaquartiers hinaus und umfasst insgesamt große Teile von Bleidenstadt und Hahn.

Ziel des Programms ist es, Bürgerinnen



und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Grundstücke klimaangepasst zu gestalten. Begrünte Dächer und Fassaden sowie entsiegelte Flächen können dazu beitragen, das Mikroklima zu verbessern, die biologische Vielfalt zu fördern und die Auswirkungen von Hitzeperioden sowie Starkregenereignissen zu reduzieren. Darüber hinaus tragen sie zur Aufwertung des Wohnumfelds bei.

Vielfältige Maßnahmen förderfähig

Gefördert werden unter anderem:

- Dachbegrünungen
- Fassadenbegrünungen
- Entsiegelungsmaßnahmen
- vorbereitende und begleitende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Begrünung

Die Förderung beträgt grundsätzlich 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Werden mindestens zwei unterschiedliche Maßnahmen miteinander kombiniert, erhöht sich die Förderquote auf 85 Prozent. Die maximale Fördersumme liegt bei 20.000 Euro pro Vorhaben.

Kostenfreie Erstberatung vor Antragstellung

Vor der Antragstellung erhalten Interessierte eine kostenfreie Erstberatung durch ein von der Stadt beauftragtes Planungsbüro. Dabei werden die Möglichkeiten der Begrünung, die Förderfähigkeit sowie die technischen Rah-

menbedingungen individuell besprochen. Erst im Anschluss erfolgt die eigentliche Antragstellung.

Ausführliche Informationen zum Förderprogramm, zur Förderkulisse, zu den Förderbedingungen sowie zum Ablauf der Antragstellung sind unter www.taunusstein.de/foerderung-begrueung verfügbar. Dort wird auch erläutert, wie Interessierte von der ersten Beratung bis zur Auszahlung der Förderung begleitet werden. Zudem kann geprüft werden, ob das eigene Grundstück innerhalb des Fördergebiets liegt.

Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer werden gebeten, frühzeitig Kontakt aufzunehmen und einen Termin für die kostenfreie Erstberatung zu vereinbaren. Die Fördermittel stehen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung unter klimaquartier@taunusstein.de zur Verfügung.

Einsatz für die Kita Hirschgraben im Rahmen von Wiesbaden engagiert!



Foto: Frank Schuppelius

Im Rahmen der Aktionswoche „Wiesbaden engagiert!“ haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma CGI die Kita Hirschgraben erneut bei Arbeiten auf dem Außengelände unterstützt. Wie bereits im vergangenen Jahr engagierten sich die Helferinnen und Helfer vor Ort und trugen mit verschiedenen Maßnah-

men zur Pflege und Aufwertung des Geländes bei.

Im Mittelpunkt der Aktionswoche steht die Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen durch Zeitspenden, praktisches Engagement und fachliches Know-how von Unternehmen und deren Mitarbeitenden. Die gemeinsamen Projekte schaffen

einen direkten Nutzen für die beteiligten Einrichtungen und fördern den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren. In der Kita Hirschgraben wurden das Dach des Spielzeugschuppens von Moos und Laub befreit, der Barfußpfad grundlegend überarbeitet und der Zaun mit einem Sichtschutz ver-

sehen. Darüber hinaus wurde das Außengelände von Unrat und Sperrmüll befreit.

Die umgesetzten Arbeiten leisten einen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des Außengeländes. Die Kita Hirschgraben bedankt sich für die erneute Unterstützung im Rahmen der Aktionswoche.

Neuer „Klik-Raum“ in der KiTa Mainzer Allee

Die städtische KiTa Mainzer Allee erweitert ihre Inklusionsarbeit um ein neues Angebot: Mit dem neu eingerichteten „Klik-Raum“ steht den Kindern ein geschützter Ort zur Verfügung, der Rückzug, Entspannung und spielerische Förderung miteinander verbindet.

Der Name „Klik“ steht für Kleingruppe, inklusiv und kindorientiert. Das Angebot richtet sich insbesondere an Integrationskinder sowie an Kinder mit erhöhtem Bedürfnis nach Rückzug, Struktur oder Wahrnehmungsförderung.

Der Raum wurde bewusst reizarm und zugleich anregend gestaltet. Verschiedene Sinnes- und Wahrnehmungsmaterialien laden die Kinder zum Entde-

cken, Ausprobieren und Beobachten ein. Dazu gehören unterschiedliche Licht-, Farb- und Leuchtquellen, verschiedenfarbiges Wasser sowie Materialien zum Fühlen. Eine gemütliche Höhle bietet zusätzlich einen geschützten Rückzugsort. Durch die vielfältigen Angebote werden Wahrnehmung, Konzentration und Entspannung spielerisch gefördert. Mit dem „Klik-Raum“ erweitert die KiTa Mainzer Allee ihr pädagogisches Angebot und schafft einen weiteren Raum, der auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist.

Weitere Informationen zur KiTa Mainzer Allee gibt es unter: www.taunusstein.de/kita-mainzer-allee.



Foto: Stadt Taunusstein

Vorlesestunde auf dem Reiterhof begeistert Kinder und Eltern

Die „Mittwochsgeschichten“ der Stadtbücherei Taunusstein auf dem Reiterhof Großmann waren ein voller Erfolg. Insgesamt 34 Kinder und 23 Eltern erlebten einen spannenden und informativen Nachmittag rund um Pferde und andere Hoftiere.

Im Mittelpunkt standen Geschichten, Wissenswertes über Pferde und der richtige Umgang mit ihnen. Dabei kamen auch die tierischen Bewohner des Reiterhofs zum Einsatz. Während der Vorlesestunde bewegten sich die Stuten Bella und Elli frei in der Reithalle und sorgten für eine besondere Atmosphäre. Im Anschluss konnten die Kinder die Tiere aus nächster Nähe kennenlernen und streicheln.

Ergänzt wurde das Programm durch ein Pferde-Quiz. Für eine besondere Überraschung sorgte außerdem Vasco, ein zwei Wochen altes Shetlandpony-Fohlen, das gemeinsam mit seiner Mutter und seiner Tante vorgestellt wurde. Nach einer Besichtigung der Ställe und der Anlage konnten die Kinder die Esel Fränzchen und Herr Lehmann füttern und mit ihnen auf Tuchfühlung gehen. Die Veranstaltung verband Vorlesen, Sachwissen und unmittelbare Begegnungen mit Tieren. Die positive Resonanz der Familien zeigte, wie gut das Konzept der „Mittwochsgeschichten“ an besonderen Orten angenommen wird. Eine Wiederholung ist bereits angedacht.



Fotos: Stadt Taunusstein

Graffiti-Workshop „Pimp my Pipe“: Bringt wieder Farbe auf die Halfpipe



Die Mobile Jugendarbeit Taunusstein lädt Kinder und Jugendliche von Montag, 6. Juli, bis Mittwoch, 8. Juli, jeweils von 16 bis 20 Uhr zum Graffiti-Workshop „Pimp my Pipe“ ein. Gemeinsam mit dem Street-Art-Künstler Arek gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Halfpipe auf dem Festplatz oberhalb des Gymnasiums in Bleidenstadt neu. An drei Nachmittagen können Kinder und Jugendliche verschiedene Graffiti-Techniken kennenlernen, eigene Motive entwickeln und diese direkt auf der Halfpipe umsetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen kreatives Arbeiten, gemeinschaftliches Ge-

stalten und die Möglichkeit, den öffentlichen Raum aktiv mitzuprägen. Die Aktion knüpft an die erfolgreichen Workshops der vergangenen Jahre an. 2025 nahmen 66 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 21 Jahren daran teil. Dabei entstanden zahlreiche Motive aus Natur- und Unterwasserwelten, Comicfiguren sowie ein großflächiger „Pimp my Pipe“-Schriftzug. Es wird empfohlen, Kleidung zu tragen, die Farbspritzer abbekommen darf. Weitere Informationen sind bei der Mobilen Jugendarbeit Taunusstein unter 06128-6058720 oder jugendarbeit@taunusstein.de möglich.

Sommerfest in der Kita Hirschgraben

Nach längerer Zeit hat in der Kita Hirschgraben wieder ein Sommerfest stattgefunden. Unter dem Motto „Der Grüffelo“ kamen Kinder, Familien und Mitarbeitende in entspannter Atmosphäre zusammen und verbrachten einen gemeinsamen Nachmittag.

Bei hohen Temperaturen sorgten verschiedene Angebote für Abwechslung. Auf dem Programm standen unter anderem eine Schminkstation, eine Bastelecke sowie Wurfspiele. Besonders großen Zuspruch erhielt das Lesezelt. Dort wurde die Geschichte des Grüffelo als besondere Aktion in zahlreichen Sprachen vorgelesen, die in der Kita vertreten sind. Mit dem Sommerfest wurde zugleich ein neuer Akzent in der Gestaltung gemeinsamer Veranstaltungen gesetzt. Nach Jahrzehnten des beliebten Theaterfests, das von langjährigen Mitarbeitenden entwickelt und geprägt worden war, entstand mit



deren Ausscheiden Raum für neue Impulse.

Das Fest bot Gelegenheit für Begegnungen und Austausch und machte das vielfältige Miteinander in der Kita Hirschgraben sichtbar.

Wochenmarkt **SAMSTAGS 9-14 UHR**
TAUNUSSTEIN **TAUNUSSTEIN-HAHN**
 REGIONAL. KREATIV. FÜR ALLE.
DR. PETER-NIKOLAUS-PLATZ - RATHAUS (ZOB)
ERZEUGER-FLOHMARKT-VEREINE-STARTUPS-SELBERMACHER

BESTATTUNGEN **STEFAN WORTMANN**

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

Die perfekte Saison – U9 der Floorballluchse Taunusstein schreibt Vereinsgeschichte

Mit zwei weiteren Siegen am Finalspieltag in Frankfurt hat die U9 der Floorballluchse Taunusstein eine außergewöhnliche Saison gekrönt. Nach zehn Spieltagen stehen beeindruckende zehn Siege aus zehn Spielen zu Buche. Mit einem Torverhältnis von 125:29 stellte das Team nicht nur die beste Offensive, sondern zugleich auch die beste Defensive der Hessenliga und sicherte sich hochverdient die Hessenmeisterschaft.

Bereits vor dem letzten Spieltag stand fest, dass die Mannschaft erstmals in der Geschichte der Floorballabteilung des SV Taunusstein-Neuhof den Hessenmeistertitel gewonnen hatte. Dennoch wollten die jungen Floorballerinnen und Floorballer die Saison mit einer makellosen Bilanz beenden und genau das gelang ihnen mit zwei weiteren überzeugenden Erfolgen in Frankfurt.

Ein Schlüssel zum Erfolg war der starke Zusammenhalt innerhalb der

Mannschaft. Die Spielerinnen und Spieler traten über die gesamte Saison als echtes Team auf, unterstützten sich gegenseitig und überzeugten durch großen Teamgeist auf und neben dem Spielfeld.

Dass die Floorballluchse nicht nur als Team überzeugten, zeigt auch ein Blick auf die Topscorerliste der Hessenliga: Gleich fünf Taunussteiner Spieler finden sich unter den zehn besten Punktesammlern der Saison wieder, ein weiterer Beleg für die starke Qualität der Mannschaft.

Der emotionale Höhepunkt folgte nach dem letzten Spiel. Bei der feierlichen Pokalübergabe kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Unter dem Applaus von Eltern, Geschwistern und Fans nahmen die Spielerinnen und Spieler stolz den Meisterpokal entgegen.

Weitere Informationen sind unter www.floorball-taunusstein.de zu finden.



Foto: SV Taunusstein-Neuhof



Foto: Mathias Gubo

Riesen-Sonnenschirm für Kita Löwenzahn

Einen Sonnenschirm dieser Größe gibt es ganz selten in Taunusstein. Sieben mal sechs Meter ist er groß und fest in einem Betonfundament verankert. Knappe 16 000 Euro hat der Schirm gekostet, den die Robert und Margarete Gläser Stiftung der evangelischen Kita Löwenzahn in Seitzenhahn finanziert hat. Sonnenschutz auf der Terrasse sei notwendiger denn je, betonte Kitaleiterin Sophie Graf und bedankte sich im Rahmen des Sommerfestes bei Gaby Schlossbauer und Mathias Gubo vom Vorstand der Stiftung. Nun könnten die Jungen und Mädchen im Schatten spielen und am frühen Nachmittag ihren Snack einnehmen. Ohne die Unterstützung der Stiftung wäre eine

solche Anschaffung nicht möglich, betonte Pfarrer Christian Albers. Um den großen Schirm auch problemlos auf- und wieder zuzubekommen, hatte die Firma Sapulowitsch sogar noch einen Akkuschrauber dazu gegeben, mit dem Sophie Graf und ihre Kolleginnen den Sonnenschutz nun ohne große Mühe öffnen oder schließen können.

Der nächste Wunsch aus Seitzenhahn an die Robert und Margarete Gläser Stiftung, deren Stiftungszweck die Unterstützung Taunussteiner Kindergärten ist, steht noch nicht ganz fest. Vielleicht wird ein Ersatz für die alte Gartenhütte gebraucht? „Wir haben immer Ideen“, versicherte Sophie Graf lachend.



Foto: Helene Weinmann

Taunussteiner Sieg bei der Judo Kata-Europameisterschaft in Sarajevo

Bei der Kata-Europameisterschaft im Judo in Sarajevo konnten Judoka des BSC-Taunusstein mehrere Podestplätze für sich erringen.

In der Disziplin Nage No Kata erkämpften sich Immo und Hendrik Schmidt die Bronzemedaille. In dem stark besetzten Spitzenfeld, entschieden nur wenige Punkte über die Medaillenränge. Mit diesem Erfolg haben die Athleten zum fünften Mal in Folge einen Podestplatz bei einer Europameisterschaft erreicht. Ein großartiger Erfolg dank großem Einsatz und hoher Kontinuität.

Noch erfolgreicher war bei dieser

Europameisterschaft Eike Schmidt vom BSC-Taunusstein mit seinem Partner Andreas Freimuth (TG Winkel) in der Disziplin Kodokan Goshin Jutsu. Nachdem sie sich in der Vorrunde mit einem zweiten Platz souverän für die Finalrunde qualifiziert hatten, konnten sie sich dort noch einmal steigern. In der stark besetzten Finalrunde setzten sich unsere Athleten erfolgreich an die Spitze und konnten sich zum Europameister krönen. Damit erreichten sie den bislang größten Erfolg ihrer Karriere. Ein herausragender Erfolg für die Taunussteiner Judoka!

Mit Tanz und Fernweh in 80 Tagen um die Welt

Zwei restlos ausverkaufte Vorstellungen, begeistertes Publikum und langanhaltender Applaus: Das Showtanz-Ensemble Tanzasia des TV Hahn entführte seine Zuschauer am Pfingstwochenende mit „Mr. Foggs Reise in 80 Tagen“ auf eine außergewöhnliche tänzerische Weltreise.

Bereits zum zweiten Mal brachte Tanzasia einen literarischen Klassiker auf die Bühne. Grundlage der diesjährigen Show war Jules Vernes berühmter Abenteuerroman „In 80 Tagen um die Welt“. Darin reist der englische Gentleman Phileas Fogg gemeinsam mit seinem Diener Passepartout Ende des 19. Jahrhunderts rund um den Globus – ein Abenteuer, das damals als Sensation galt.

Für die Tänzerinnen und Tänzer bedeutete die Vorbereitung weit mehr als das Einstudieren von Choreografien. Um die verschiedenen Stationen der Reise authentisch darstellen zu können, beschäftigten sie sich intensiv mit den Kulturen, Bräuchen und geografischen Besonderheiten der bereisten Länder. In den ersten Trainingsstunden gehörte deshalb sogar die Weltkarte zu den wichtigsten Begleitern.

Musikalisch führte die Reise durch

unterschiedlichste Länder und Epochen. Songs wie „Paint It Black“, „Zwei kleine Italiener“, „Walk Like an Egyptian“ und „Jailhouse Rock“ sorgten für abwechslungsreiche und stimmungsvolle Szenen auf der Bühne.

Auch kleinere technische Herausforderungen konnten den Erfolg der Aufführungen nicht schmälern. Tonausfälle wurden von den Mitwirkenden mit großer Professionalität und beeindruckender Bühnenpräsenz überspielt. Das Publikum honorierte dies ebenso wie die gesamte Darbietung mit begeistertem Applaus.

Die künstlerische Leitung lag in den Händen von Beatrice Schreiner-Volz und Angela Volz. Schreiner-Volz zeigte sich nach den Aufführungen stolz auf ihre Tanzgruppen: „Ihr habt einander gestärkt, aufeinander geachtet und Tanzfamilie gelebt.“

Zum Gelingen der Veranstaltungen trugen außerdem zahlreiche Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen, im Bistro, an der Sektkabine und im Organisationsbereich bei. Gemeinsam machten sie die beiden Aufführungen zu einem unvergesslichen Erlebnis für Publikum und Mitwirkende.



Fotos: Tanzasia

Wochenmarkt am Samstag**Sa., 04.07.2026, 09:00 – 14:00 Uhr***Dr. Peter-Nikolaus-Platz, StaTa GmbH**Im Obergrund 2, 65323 Taunusstein*

Samstag-Wochenmarkt – und DU kannst Teil davon sein! Regional. Kreativ. Für alle. Von uns allen. 06128 2043027

Pimp my Pipe**Mo., 06.07.2026 – Mi., 08.07.2026****16:00 – 20:00 Uhr***Festplatz, oberhalb des Gymnasiums,**Mobile Jugendarbeit Taunusstein*

Bock auf Graffiti? Zeig, was in dir steckt – gemeinsam sprayen mit Profis! Du wolltest schon immer mal legal eine Wand gestalten? 06128 6058720

Strick-Café im MüZe**Mi., 08.07.2026, 15:00 – 17:00 Uhr***Familienzentrum MüZe Taunusstein**Familienzentrum MüZe Taunusstein e.V.,**Scheidertalstraße 27, 65232 Taunusstein*

Gemeinsam kreativ werden bei Kaffee, Tee und netten Gesprächen. 06128 23554

Wochenmarkt in Hahn**Do., 09.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr***Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche**Marktgilde e.V. Niederlassungsleitung**Peter Keil*

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region. 02774 9143-400

Orler Freitagstreff – Alte Feuerwehr**Fr., 10.07.2026, 19:00 – 23:00 Uhr***Alte Feuerwehr Orlen, Verein Lebendiges**Orlen e.V., Mittulgasse 1d, 65232 Taunus-**stein“*

Wochenausklank in der Alten Feuerwehr in Taunusstein-Orlen. 0162 4470523

Wochenmarkt am Samstag**Sa., 11.07.2026, 09:00 – 14:00 Uhr***Dr. Peter-Nikolaus-Platz, StaTa GmbH,**Im Obergrund 2, 65323 Taunusstein*

Samstag-Wochenmarkt – und DU kannst Teil davon sein! Regional. Kreativ. Für alle. Von uns allen. 06128 2043027

Wochenmarkt in Hahn**Do., 16.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr***Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche**Marktgilde e.V., Niederlassungsleitung**Peter Keil*

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region. 02774 9143-400

Offene Sprechstunde in der Wohn- und Technikberatungsstelle**Do., 16.07.2026, 14:30 – 16:30 Uhr***Leitstelle Älterwerden, Stadt Taunusstein,**Leitstelle Älterwerden, Aarstr. 150, 65232**Taunusstein*

Die Wohn- und Technikberatungsstelle befindet sich in den Räumen der Leitstelle Älterwerden und kann jeden 3. Donnerstag im Monat ohne Anmeldung besucht werden. Technische Hilfsmittel können vor Ort angeschaut und ausprobiert werden. Individuelle Beratungen sind möglich! 06128 241-230

Offenes Ohr im Quartier – Offene Sprechstunde der Gemeindepflegerin**Do., 16.07.2026, 14:30 – 16:30 Uhr***Leitstelle Älterwerden, Leitstelle Älter-**werden Stadt Taunusstein, Aarstraße 150,**65232 Taunusstein*

Jeden dritten Donnerstag bietet die neue Gemeindepflegerin in der offenen Sprechstunde ein offenes Ohr zu Themen wie Pflege, Gesundheit, Versorgung und Unterstützungsmöglichkeiten. Das Angebot ist kostenfrei, trägerneutral und vertraulich. Offen für alle! 06128 241-232

Café Alte Post**Fr., 17.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr***Café Alte Post, Tagesstruktur „Am**Hopfengarten“, Aarstraße 44, Regionale**Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus,**Gartenfeldstraße 15, 65307 Bad Schwal-**bach*

Das Café Alte Post lädt alle Interessierten auf Spendenbasis zum geselligen Beisammensein und Austausch bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen in der Tagesstruktur „Am Hopfengarten“ der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus in Taunusstein ein. 06124 7082-155

Wochenmarkt am Samstag**Sa., 18.07.2026, 09:00 – 14:00 Uhr***Dr. Peter-Nikolaus-Platz, StaTa GmbH,**Im Obergrund 2, 65323 Taunusstein*

Samstag-Wochenmarkt – und DU kannst Teil davon sein! Regional. Kreativ. Für alle. Von uns allen. 06128 2043027

Weinstand im Pfarrhof Bleidenstadt**Sa., 18.07.2026, 17:00 – 22:00 Uhr***Pfarrhof Bleidenstadt, Förderverein St.**Ferrutius, Förderverein Pfarrzentrum St.**Ferrutius e.V., Mittelheimer Straße 21,**65232 Taunusstein*

0171 6934555

Sommerferiencamps in der 1., 4. & 6. Woche von der SV Wehen Wiesbaden Fußballschule**Mo., 20.07.2026 – Fr., 24.07.2026***65232 Taunusstein, SV Wehen Wiesbaden*

Sommerspaß für Fußballkids – jetzt anmelden! Nur noch wenige Wochen bis endlich die schönste Zeit des Jahres beginnt: die Sommerferien. Was gibt es Schöneres, als bei herrlichem Wetter nicht in der Schule zu sitzen, sondern jeden Tag mit Freunden auf dem Platz zu stehen und zu kicken? 06128 8748323

Trauergruppe für verwaiste Eltern**Mi., 22.07.2026, 18:15 – 20:15 Uhr***Familienzentrum MüZe Taunusstein,**Familienzentrum MüZe Taunusstein e.V.,**Scheidertalstraße 27, 65232 Taunusstein*

Selbsthilfegruppe für Eltern, die ein Kind verloren haben, unabhängig davon, wann Ihr Verlust geschehen ist oder unter welchen Umständen Ihr Kind gestorben ist. Voranmeldung per Mail an trauernde-eltern@mueze-taunusstein.de. 06128 23554

Wochenmarkt in Hahn**Do., 23.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr***Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche**Marktgilde e.V., Niederlassungsleitung**Peter Keil*

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region. 02774 9143-400

Orler Markt 2026**Fr., 24.07.2026, 11:00 Uhr***Marktgelände „Unter den Linden“ am**Orlener Stock“, Marktgemeinschaft und**StaTa GmbH, Im Obergrund 2, 65232**Taunusstein*

Der traditionsreiche Orler Markt ist tief verwurzelt mit der Geschichte der Stadt Taunusstein. Bis in die Römerzeit lässt sich die Veranstaltung zurückverfolgen. Heute wird der Markt von der Stadt Taunusstein zusammen mit der Marktgemeinschaft organisiert und durchgeführt. 06128 2043021

Orler Freitagstreff – Alte Feuerwehr**Fr., 24.07.2026, 19:00 – 23:00 Uhr***Alte Feuerwehr Orlen, Verein Lebendi-**ges Orlen e.V., Mittulgasse 1d, 65232**Taunusstein*

Wochenausklank in der Alten Feuerwehr in Taunusstein-Orlen. 0162 4470523

Wochenmarkt am Samstag**Sa., 25.07.2026, 09:00 – 14:00 Uhr***Dr. Peter-Nikolaus-Platz, StaTa GmbH,**Im Obergrund 2, 65323 Taunusstein*

Samstag-Wochenmarkt – und DU kannst Teil davon sein! Regional. Kreativ. Für alle. Von uns allen. 06128 2043027

Wochenmarkt in Hahn**Do., 30.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr***Dr. Peter Nikolaus-Platz, „Deutsche**Marktgilde e.V., Niederlassungsleitung**Peter Keil*

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region. 02774 9143-400

Café Alte Post**Fr., 31.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr***Café Alte Post, Tagesstruktur „Am**Hopfengarten“, Aarstraße 44, Regionale**Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus,**Gartenfeldstraße 15, 65307 Bad Schwal-**bach*

Das Café Alte Post lädt alle Interessierten auf Spendenbasis zum geselligen Beisammensein und Austausch bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen in der Tagesstruktur „Am Hopfengarten“ der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus in Taunusstein ein. 06124 7082-155

Bleischter Weinprobierstand**Fr., 31.07.2026, 17:00 – 22:00 Uhr***Stiftshof St.Ferrutius, Harz&Kluge*

In der schönen Atmosphäre des Stifthofes in Bleidenstadt bieten wir beste Rheingauer Weine von zwei Winzern und kleine Speisen an. 06128 935351

Wochenmarkt am Samstag**Sa., 01.08.2026, 09:00 – 14:00 Uhr***Dr. Peter-Nikolaus-Platz, StaTa GmbH,**Im Obergrund 2, 65323 Taunusstein“*

Samstag-Wochenmarkt – und DU kannst Teil davon sein! Regional. Kreativ. Für alle. Von uns allen. 06128 2043027

Bleischter Weinprobierstand**Sa., 01.08.2026, 17:00 – 22:00 Uhr***Stiftshof St.Ferrutius, Harz&Kluge*

In der schönen Atmosphäre des Stifthofes in Bleidenstadt bieten wir beste Rheingauer Weine von zwei Winzern und kleine Speisen an. 06128 935351

Wochenmarkt in Hahn**Do., 06.08.2026, 14:00 – 18:00 Uhr***Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche**Marktgilde e.V., Niederlassungsleitung**Peter Keil*

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region. 02774 9143-400

Klangvielfalt im Doppelpack**Do., 06.08.2026, 18:30 – 20:30 Uhr***Herz Mariä Kirche Taunusstein Wehen,**Mainzer Allee 38, „Akkordeonorchester**Wiesbaden Dietmar Walter e. V., Auf dem**kleinen Feld 12, 65232 Taunusstein*

Zwei der besten Akkordeonorchester Deutschlands präsentieren sich in Wehen mit einem bunten Programm von Klassik bis Tango. 0172 6107757

Café Alte Post**Fr., 07.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr***Café Alte Post, Tagesstruktur „Am**Hopfengarten“, Aarstraße 44“, Regionale**Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus,**Gartenfeldstraße 15, 65307 Bad Schwal-**bach*

Das Café Alte Post lädt alle Interessierten auf Spendenbasis zum geselligen Beisammensein und Austausch bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen in der Tagesstruktur „Am Hopfengarten“ der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus in Taunusstein ein. 06124 7082-155

Bleischter Weinprobierstand**Fr., 07.08.2026, 17:00 – 22:00 Uhr***Stiftshof St.Ferrutius, Harz&Kluge*

In der schönen Atmosphäre des Stifthofes in Bleidenstadt bieten wir beste Rheingauer Weine von zwei Winzern und kleine Speisen an. 06128 935351

Orler Freitagstreff – Alte Feuerwehr**Fr., 07.08.2026, 19:00 – 23:00 Uhr***Alte Feuerwehr Orlen, Verein Lebendi-**ges Orlen e.V., Mittulgasse 1d, 65232**Taunusstein*

Wochenausklank in der Alten Feuerwehr in Taunusstein-Orlen. 0162 4470523

Wochenmarkt am Samstag**Sa., 08.08.2026, 09:00 – 14:00 Uhr***Dr. Peter-Nikolaus-Platz, StaTa GmbH,**Im Obergrund 2, 65323 Taunusstein*

Samstag-Wochenmarkt – und DU kannst Teil davon sein! Regional. Kreativ. Für alle. Von uns allen. 06128 2043027

Bleischter Weinprobierstand**Sa., 08.08.2026, 17:00 – 22:00 Uhr***Stiftshof St.Ferrutius, Harz&Kluge*

In der schönen Atmosphäre des Stifthofes in Bleidenstadt bieten wir beste Rheingauer Weine von zwei Winzern und kleine Speisen an. Heute live mit den hoch&tief toener, 06128 935351

Neueste Fenster-Trends

Innovatives im Bauhaus-Charme, ergänzt durch smarte Funktionen



(red). Fenster sind mehr als nur Lichtspender. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) zeigt, welche Trends dieses Jahr auf dem Vormarsch sind.

Großzügige Fensterfronten, Hebe-Schiebe-Türen zur Terrasse oder bodentiefe Scheiben zum Beispiel sind demnach Ausdruck eines klaren architektonischen Trends: Offenheit und Licht.

Schmale Rahmen, maximale Wirkung

Je größer die Glasflächen, desto filigraner die Rahmen: Moderne Fensterdesigns setzen auf schlanke Profile und innovative Fassadenanschlüsse, die den Rahmen optisch fast verschwinden lassen. Bei einigen Modellen verschmelzen Fenster und Fassade nahezu nahtlos. Dabei werden die Griffe im Rahmen integriert oder durch smarte Steuerungen ersetzt, sodass nur noch die Glasfläche im Blickpunkt steht. So entsteht eine klare, minimalistische Eleganz.

Klare Linien: Bauhaus-Flair für moderne Fenster

In der Farbwelt moderner Fenster dominieren neben dem klassischen Weiß zunehmend metallische Anthrazittöne. Kombiniert mit schlanken und klaren Linien entsteht bewusst ein zeitloses Bauhaus-Design. Das Material der Rahmen selbst spielt dabei eine untergeordnete Rolle: Kunststofffenster, nach wie vor das beliebteste Rahmenmaterial, können im Metallic-Look lackiert und Holzfenster mit robuster Aluminiumverschalung versehen werden. Das macht eine Lackierung in allen erdenklichen Farben möglich. In puncto Nachhaltigkeit müssen dabei keine Abstriche gemacht werden. Sowohl Kunststoff als auch Aluminium werden heute über bewährte Recyclingprogramme wiederverwertet, sodass ausgebauten Fenstern immer wieder zu neuen Produkten werden.

Smarte Sensoren machen das Leben einfacher

„Habe ich das Fenster wirklich zuge-macht?“, diese bange Frage kennt jeder. Kein Wunder also, dass unter den vielen Smart-Home-Optionen für Fenster gerade die Verschluss-Sensoren besonders nachgefragt sind. Die kleinen, meist zwischen Rahmen und Flügel versteckten Systeme erkennen automatisch, ob das Fenster offen oder geschlossen ist, und melden den Status direkt ans Smartphone oder die Smart-Home-Zentrale. Der Reiz liegt in der Einfachheit: Die Sensoren lassen sich relativ unkompliziert nachrüsten, sind oft günstig erhältlich und manche Modelle benötigen nicht einmal eine Stromversorgung.

Expertentipp zur Finanzierung der Lichtspender

Für den Fenstertausch stehen staatliche Förderprogramme von Bund, Ländern und Gemeinden zur Verfügung. Welche Programme für welche Immobilie infrage kommen, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent. Zusätzlich bietet eine separate Herstellersuche die Möglichkeit, gezielt Fachbetrie-be im eigenen Umkreis zu finden.



Kaum zu erkennen: Smarte Sensoren im Fensterfalz überwachen den Öffnungs-status.
Foto: Schüco



Vom einzelnen Fenster bis zum Großprojekt

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf!



Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Fassadenanstrich!



Wir beraten Sie gerne

RAUMAUSSTATTUNG
MIELKE

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (06128) 41933
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE



Foto: babimu – stock.adobe.com

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 06128-73770

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de



Faszination in Glas

- ◆ Rahmenlose Glasduschen nach Maß
- ◆ Glasplatten und Spiegel nach Maß
- ◆ Ganzglastüren
- ◆ exklusive Glasmöbel
- ◆ Isolierglasaustausch



Glaserei Schmitt

GLASTECHNIK UND GESTALTUNG

Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54 06 · Fax (0 61 28) 93 54 08
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE



Wahl zum Seniorenbeirat 2026: Wahlvorschläge können bis 14. August eingereicht werden



Ambulanter Pflegedienst
Michael Schnellbacher
Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein



Willkommen in der CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Wir bieten Senioren den Rahmen für ein lebenswertes Wohnen mit fürsorglicher und qualifizierter Pflege (Pflegegrade 2 - 5). Für unsere Hilfestellung gilt stets: **so viel Selbständigkeit wie möglich und Unterstützung wie individuell benötigt**. Dabei spielt Respekt und die Förderung von Lebensfreude, Gesundheit und Aktivität eine wesentliche Rolle. **Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind.**

Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Am alten Sportplatz 43 • 65232 Taunusstein
Tel.: 06128 / 74 81 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.cms-verbund.de



Im September 2026 wählen die Taunussteiner Seniorinnen und Senioren per Briefwahl einen neuen Seniorenbeirat. Die Amtszeit des neu gewählten Gremiums beginnt am 1. Januar 2027. Die Stadt Taunusstein ruft daher zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf. Wahlvorschläge können bis Freitag, 14. August 2026, 12 Uhr, bei der Wahlleitung der Stadt Taunusstein eingereicht werden. Grundlage ist die Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Taunusstein.

Wer kandidieren kann

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Taunusstein, die am 14. August 2026 im Wählerverzeichnis eingetragen, also mit Hauptwohnung in Taunusstein gemeldet sind und am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen älterer Menschen in Taunusstein und wirkt beratend an kommunalen Entscheidungen mit. Nach der Hauptsatzung der Stadt besteht das Gremium aus mindestens neun und höchstens 15 stimmberechtigten Mitgliedern sowie zehn beratenden Mitgliedern.

Wer Wahlvorschläge einreichen darf

Wahlvorschläge können von Trägern der Altenhilfe und entsprechenden Organisationen eingereicht werden, die in Taunusstein Einrichtungen oder Angebote für ältere Menschen vorhalten. Das sind unter anderem die Nachbar-

schaftshilfe, der Seniorenkulturkreis, das Deutsche Rote Kreuz, die Kirchen in Taunusstein, aber auch die Seniorenorganisationen der kommunalen Parteien. Interessierte sollten sich direkt an eine der Organisationen wenden. Darüber hinaus können auch einzelne Wahlberechtigte oder Personengruppen kandidieren. In diesem Fall muss der Wahlvorschlag jedoch durch mindestens 20 wahlberechtigte Personen unterstützt werden.

Für die Einreichung sind die von der Wahlleitung bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Neben den persönlichen Angaben der Bewerberinnen und Bewerber sind weitere Nachweise erforderlich, darunter eine Zustimmungserklärung zur Kandidatur sowie eine Wahlbarkeitsbescheinigung der Meldebehörde.

Formulare und Informationen

Alle erforderlichen Formulare und weitere Informationen stehen auf der Internetseite der Stadt Taunusstein unter www.taunusstein.de/aktuelle-wahlen zum Download bereit. Ausgenommen sind die Formblätter für Unterstützungsunterschriften - diese werden nach Einreichung eines Wahlvorschlags von der Wahlleitung ausgegeben. Dort ist auch die öffentliche Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zu finden.

Auskünfte erteilt die Wahlleiterin Nicole Lustermann telefonisch unter 06128 241-122 oder per E-Mail an wahlen@taunusstein.de.



**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
M ENSCHEN**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

Liebe Leserinnen und Leser, der landläufige Abschiedsgruß „Auf Wiedersehen“ drückt geradeheraus und offen gesagt zwei Dinge aus: Dass ich mich sowohl an dem Ort, an dem ich mich gerade befinde, als auch bei den Menschen, die mit diesem in Verbindung stehen, wohlfühle und ich sie deswegen gerne unbedingt wiedersehen möchte.

Für die Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich Ihnen, dass Sie zweimal von Herzen „Auf Wiedersehen“ sagen können. Zunächst natürlich beim Wegfahren, wenn Sie sich hoffentlich hier in den hiesigen örtlichen und menschlichen Konstellationen so wohlfühlen, dass Sie auch gern wieder zurückkommen möchten. Und dann natürlich auch am Urlaubsort selbst beim Abschied, nachdem sie hoffentlich viele, viele schöne Erlebnisse machen konnten, die Sie wieder gern, vielleicht noch einmal, an diesen Ort zurückfahren lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Bleiben Sie behütet und „Auf Wiedersehen“! Ihr Michael Graf, Pastoralreferent

Kreativ-Treff in Bleidenstadt

Beim Stricken, Häkeln und Sticken sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt! Wer Lust auf kreativen Austausch mit Gleichgesinnten hat, ist mittwochs von 15–17 Uhr herzlich in der Ferrutius-Stube im Stiftshof in Bleidenstadt willkommen. Infos bei Elke Gotscher Tel: 06128/41633.

Einladung zum 25-jährigen Priesterjubiläum

Pfarrer Stefan Schneider lädt herzlich dazu ein, sein Silbernes Jubiläum gemeinsam zu feiern. Der Festgottesdienst ist am Sonntag, den 5. Juli um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Elisabeth in Bad Schwalbach. Anschließend sind alle zu einem Umrunk im Landgraf-Ernst-Haus eingeladen. Alle anderen Sonntagsgottesdienste in der Pfarrei entfallen an diesem Tag.

Mit Gott zur Fußball-WM 2026

Die freie evangelische Gemeinde Taunusstein überträgt an den Sonntagen 5., 12., 19. und 26. Juli online die ERF-Gottesdienste zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026. Nach dem Gottesdienst ist noch lange nicht Abpfiff: Bei Getränken und Snacks gibt's Gelegenheit zum Fachsimpeln – über den Gottesdienst, die WM oder alles, was Dich sonst gerade bewegt. Ob Fußballprofi, Sofa-Trainer oder einfach neugierig – komm gerne vorbei! Wo? Daimlerstraße 14, Taunusstein-Neuhof

Anpfiff ist jeweils um 10.30 Uhr – wir freuen uns auf Dich!!

Volksliedersingen in Bleidenstadt

Am Samstag, 11. Juli, um 20 Uhr findet das beliebte Volksliedersingen in der Ferrutius-Stube in Bleidenstadt statt. Wie gewohnt wird die Ferrutius-Stube ab 19 Uhr für Speis und Trank geöffnet.

Ehrenamtliche kümmern sich um ihr leibliches Wohl. Josef Grolig begleitet mit seinem Akkordeon das Singen.

Café-Ferry heißt jetzt Kaffee-Treff in Bleidenstadt

Mit neuem Namen geht die Einladung an alle Generationen raus: An jedem 2. Dienstag im Monat (im Juli am 14. Juli), von 15–16.30 Uhr treffen sich nette Leute im Pfarrzentrum Bleidenstadt. Bei duftendem Kaffee und hausgemachtem Kuchen kann man gemütlich beisammensitzen. Nähere Infos gibt es bei Gerlinde Meyer 06128/6095767.

Weinstand in Bleidenstadt

Der Weinstand im Stiftshof ist mit leckeren Weinen aus dem Rheingau im Juli wieder von 17–20 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei, lassen Sie den Tag aufklingen und genießen Sie Wein und kleine Snacks. Die Termine für den Weinstand sind: 17. und 18. Juli, jeweils von 17–22 Uhr.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

05.07.	10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst	19.07.	11.00 Uhr	Sommerkirche, ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
05.07.	10.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Online-Übertragung der ERF-Gottesdienste zur Fußball-Weltmeisterschaft	20.07.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
05.07.	11.00 Uhr	Sommerkirche, ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	21.07.	15.30 Uhr	Seniorenzentrum Lessingstraße, Hahn, Wort-Gottes-Feier
06.07.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	21.07.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe
07.07.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	22.07.	20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
08.07.	20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst	23.07.	17.15 Uhr	.Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Rosenkranzgebet
09.07.	17.15 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Rosenkranzgebet	23.07.	18.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe
09.07.	18.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe	26.07.	10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
12.07.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Wort-Gottes-Feier	26.07.	10.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Online-Übertragung der ERF-Gottesdienste zur Fußball-Weltmeisterschaft
12.07.	10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst	26.07.	11.00 Uhr	Sommerkirche, ev. Kirche, Neuhof, Gottesdienst
12.07.	10.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Online-Übertragung der ERF-Gottesdienste zur Fußball-Weltmeisterschaft	26.07.	11.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
12.07.	11.00 Uhr	Sommerkirche, ev. Kirche, Born, Gottesdienst	27.07.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
12.07.	11.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	29.07.	20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst
13.07.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	30.07.	17.15 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Rosenkranzgebet
15.07.	15.30 Uhr	Seniorenresidenz Am Ehrenmal, Hahn, Wort-Gottes-Feier	01.08.	18.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe
15.07.	17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe	02.08.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe
15.07.	20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst	02.08.	10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Gottesdienst in Wiesbaden mit Apostel Odenplatz
16.07.	17.15 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Rosenkranzgebet	02.08.	10.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Gottesdienst
18.07.	18.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe	02.08.	11.00 Uhr	Sommerkirche, ev. Kirche, Orlen, Gottesdienst
19.07.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	09.08.	11.11 Uhr	Sommerkirche, ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Gottesdienst
19.07.	10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, Neuhof, Gottesdienst			
19.07.	10.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-Neuhof, Online-Übertragung der ERF-Gottesdienste zur Fußball-Weltmeisterschaft			

Malzeit: Ausmalbilder für Jung und Alt

In jeder Ausgabe der Taunussteiner Stadtnachrichten erscheint auf der Sonderseite „Malzeit“ ein neues Ausmalbild. Wer zehn ausgemalte Bilder sammelt und im Rathaus

abgibt oder per Post einsendet, erhält als kleines Dankeschön ein gratis Mal-Set. Bis dahin gilt: fleißig ausmalen und die fertigen Kunstwerke gut aufheben!

Damit möchte sich die Redaktion bei allen regelmäßigen Leserinnen und Lesern bedanken, ihnen eine kleine Freude machen und eine nette Beschäftigung neben der Lektüre bieten.

Wenn die Temperaturen steigen, bietet der Taunussteiner Stadtwald angenehmen Schatten. Ihm ist das Ausmalbild in dieser Ausgabe gewidmet.

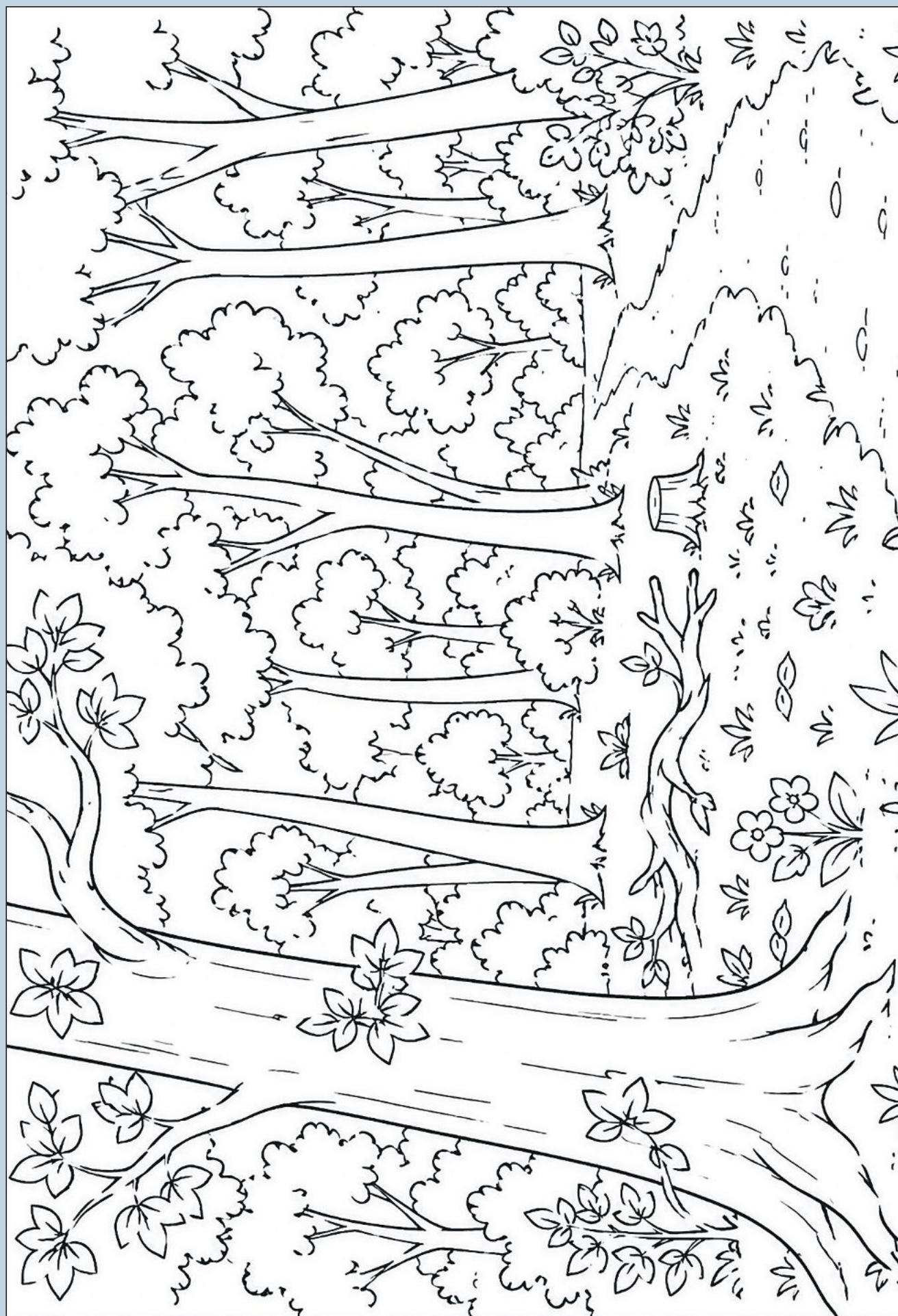


Bild: Dieses Ausmalbild wurde mit Hilfe von KI auf Basis eines Fotos erstellt